

*Mach mit, nix wie hin ...*

## **Handball für junge Menschen mit Handicaps**

*Es ist normal, verschieden zu sein und deshalb ist bei ps-Handballprojekte alles kein Handicap*

**Ein Handball-Projekt mit Inklusionshandball für junge Menschen mit und ohne Handicaps!**



### **Handball schafft Bewegung und Verbindungen**

In der Region Mittelhessen startet Gerhard Wißner mit ps-Handballprojekte am 1. Januar 2017. Mit seinen Aktivitäten ergänzte er die Angebote in den Vereinen. In den ersten Monaten waren es verschiedene Aktionen mit Fördertraining und schon an Ostern fand das erste Handballcamp in Großen-Buseck statt – ebenso in den Herbstferien. Sehr schnell gab es eine gute Resonanz bei den Feriencamps. Weitere Stationen waren abwechselnd die Sporthallen in Heuchelheim und Lollar. Heute sind die Feriencamps Geschichte, denn aus einer Beobachtung entwickelte sich eine wegweisende Idee.

## ***Aus einer Beobachtung entstand das interessante Projekt „Handball für junge Menschen mit Handicaps“***

An einem sonnigen Herbsttag in 2017 besuchte Gerhard Wißner das Bundesligaspiel des TV Hüttenberg in Gießen und dabei kam es zu einem interessanten Erlebnis. Schon beim Gang über den Uni-Parkplatz in Richtung Sporthalle Ost wurde eine junge Familie beobachtet. Die beiden Jungs im TVH-Trikot und der jüngere so um die sechs, sieben Jahre alt, hatte auch seinen Handball dabei. Zwischendurch immer wieder mal Prellen und Passen. Die Power und die Freude war ersichtlich, doch leider auch sein Handicap beim Gehen.

Beim Spiel in der Halle dann eine super Stimmung und mittedrin ein kleiner Fan voller Lebensfreude. Bis zum Schlusspfiff hat er den TVH angefeuert und dann einen Sieg feiern können. Der Ausflug nach Gießen war für diesen Jungen ein schönes Erlebnis, doch diese Kinder mit Handicaps können selbst in keiner Vereinskmannschaft mit trainieren und spielen. Diese gewonnenen Eindrücke weckten eine Idee und dies war dann der Auslöser für das Projekt „Handball für junge Menschen mit Handicaps“ und die sportlichen Angebote rund um den Inklusionshandball.

Ein halbes Jahr später war es dann soweit. Im Frühjahr 2018 wurde erstmals Inklusionshandball in der Albert-Schweitzer-Schule und in dem Oster-Handballcamp in Heuchelheim angeboten. Bei der Camppremiere waren zwei Jungen im Alter von sechs und zwölf Jahren – insgesamt nahmen 58 Kinder teil. Im folgenden Handballcamp waren es vier Kinder mit Handicap. Auch im neuen Schuljahr gab es wieder die Handball-AG an der Schule.

## ***INKLUSIONSHANDBALL Gemeinsam aktiv, stark und viel Spaß bei den Füchsen in Mittelhessen!***

Eine interessante und spannende Aufgabe für ps-Handballprojekte und sein Trainerteam sind die Trainingseinheiten und Aktionen mit dem Inklusionshandball bei den Füchsen. Hier können Kinder ab sechs Jahre und Jugendliche mit und ohne Handicap gemeinsam trainieren und spielen. In Zukunft sollen auch junge Frauen und Männer an den Inklusionshandball herangeführt werden. Die Spielerinnen und Spieler ohne Einschränkungen spielen in Jugendmannschaften.



### **Die Zukunft vom Inklusionshandball in Corona-Zeiten gestalten**

Die Zukunft mit Inklusionshandball können wir gemeinsam gestalten und interessante sportliche Aktivitäten diesen jungen Menschen mit und ohne Handicaps anbieten. Ein Ziel ist immer eine kostenlose Teilnahme zu ermöglichen und für die Realisierung müssen Partner gewonnen werden. In Broschüren und Flyern wird über die sportlichen Angebote informiert und hier können sich Partner mit Logos und Anzeigen präsentieren. Damit werden Einnahmen nicht nur für die Produktionskosten generiert, sondern auch für ein finanzielles Plus. Nur so können den jungen Menschen mit und ohne Handicaps kostenlose Teilnahmen beim Inklusionshandball ermöglicht werden.

Zum dem Jahresbeginn 2020 startete ps-Handballprojekte die Offensive „Inklusionshandball“ in Mittelhessen. Mit der PR-Tour sollte mehr Aufmerksamkeit für das Projekt mit den Füchsen erzielt und dabei auch weitere Teilnehmer für den Inklusionshandball gewonnen werden. Für die Produktion für die Prints und den Image-Film hatten die Vorbereitungen begonnen und die Suche nach neuen Partnern wurde intensiviert. Das Programm für den Aktionstag im April stand. Doch dann tauchte in den Medien der Name Corona auf und schnell verbreitete sich das neue Virus weltweit. Dann folgte die Pandemie und dadurch gab es einen Stopp für den Inklusionshandball. Passivität statt Offensive.

Auf der Tagesordnung stand jetzt „Warten“ und „Hoffen“ auf den Re-Start. Nur wann? Im August wurde dann wieder gestartet mit einem Hygiene-Konzept und Abstandsregelungen – doch es ging weiter. Schon zwei Monate später kam der nächste Stopp. Nach dem 2. Re-Start können wir dann hoffentlich ohne weitere Stopps beim Inklusionshandball aktiv bleiben. Corona wird uns in Zukunft begleiten und daran müssen wir uns gewöhnen sowie alle erforderliche Regelungen beachten.

### **Inklusionshandball – Gemeinsam aktiv, stark und viel Spaß bei den Füchsen**

Ein abwechslungsreiches Handballtraining absolvieren gemeinsam die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Handicap. Dabei werden auch spezielle Übungen in das Trainingsprogramm integriert. Zum Beispiel Gymnastik und Bodenturnen sowie Elemente zur Förderung der Stabilisation und Koordination. Beim Teamtraining gibt es Handballspiele und auch Spiele mit unterschiedlichen Anforderungen.

Das gemeinsame Training steht im Mittelpunkt der Aktivitäten, doch für die individuelle Förderung der Spielerinnen und Spieler aus den Jugendmannschaften gibt es noch zusätzliche Übungselemente. Weitere Ziele sind das Selbstbewusstsein stärken und die Werte vom Teamgeist vermitteln und fördern. Für das Trainerteam ist immer ein harmonisches Miteinander im Training und in den Pausen ein weiterer wichtiger Faktor.

Bei allen Teilnahmen gelten die „ATB – Allgemeinen Teilnahmebedingungen“, die über [www.provent-sports.de](http://www.provent-sports.de) auf der Website veröffentlicht sind. Hier sind auch die Hygiene- und Abstandsregelungen platziert sowie die Jahres-Anmeldeformulare 2021 für den Inklusionshandball. Dieses Formular muss vor der ersten Teilnahme im Jahr ausgefüllt, übersendet oder abgegeben werden und ist gültig für alle Teilnahmen am Training und bei Aktionen bis 31.12.2021. Es gibt zwei unterschiedliche Formulare für die Kinder und Jugendliche sowie für die jungen Frauen und Männer.



### **Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier begleitet als Schirmherr das Projekt und den Inklusionshandball.**

Hier ein Zitat aus seinem Grußwort für die Image-Broschüre: „Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen, die sich für das Projekt „Handball für junge Menschen mit Handicaps einsetzen. Veranstaltungen wie diese motivieren Kinder und Jugendliche, sich auszuprobieren, sie machen Mut.“ Eine Bedingung für die Übernahme der Schirmherrschaft ist die Beachtung und Umsetzung der aktuellen Hygiene- und Abstandregelungen beim Training und allen Aktionen.

### **Antje Graf aus Hungen, Mutter von Konstantin:**

Seit Konstantins (Charge-Syndrom) erstmaliger Teilnahme am Inklusions-Osterhandballcamp in Heuchelheim liebt er Handball und wollte immer wieder an den folgenden Handballveranstaltungen teilnehmen, so auch an der wöchentlichen Handball-AG, die Gerhard Wissner und sein Team seit geraumer Zeit in der A.-Schweitzer-Schule anbietet. Besonders toll fand ich, als ich sah, dass einige „normale“ Kinder auch in den Pausen mit ihm spielten und dabei rücksichtsvoll mit ihm umgingen, ihn dabei aber auch nicht unterforderten.

### **Simone Stöhr, Lützellinden, Mutter von Elias:**

Inklusionshandball ist ein tolles Angebot von ps-Handballprojekte für die Kids. Uns war wichtig, dass Elias nicht den Spaß am Handball verliert und sich etwas sein Selbstbewusstsein stärkt. Hier hat er auch mal die Chance einer der Besseren zu sein. Es ist für uns Eltern einfach sehr schön zu sehen, dass er einer unter vielen ist, sich dazugehörig fühlt und Spaß hat!



### ***Der Veranstalter ps-Handballprojekte***

Veranstalter beim Projekt „Handball für junge Menschen mit Handicaps“ ist ps-Handballprojekte von Gerhard Wißner. Die Teilnahme am Training und bei allen Aktionen ist kostenlos für alle Kinder ab sechs Jahre, Jugendliche, junge Frauen und Männer mit Handicaps sowie für alle Spielerinnen und Spieler ohne Handicap aus Vereinsmannschaften – das ist Inklusionshandball. Daran soll sich auch nach dem 2. Re-Start nichts ändern. Hoffentlich ist dies mit Partnern auch weiterhin realisierbar, denn das Corona-Virus hat einige Ziele negativ beeinflusst und seine Spuren hinterlassen. Der Veranstalter ps-Handballprojekte und sein Trainerteam sind weiterhin positiv gestimmt!

Das angestrebte finanzielle Plus bei den Prints wird sich reduzieren. Doch das Projekt mit den kostenlosen Teilnahmemöglichkeiten beim Inklusionshandball ist generell nicht gefährdet, doch es wird Einschränkungen und Veränderungen geben. Dies ist aber auch eine Chance für neue Ideen und Wege. „Bleiben wir entspannt, optimistisch und vor allen gesund, dann können wir auch in Zukunft gemeinsam aktiv sein und Spaß haben. Die Füchse sind ein starkes Team“. so Gerhard Wißner von ps-Handballprojekte.

### ***provent-sports und ps-Handballprojekte***

Gerhard Wißner  
Wilhelm-Leuschner-Straße 1  
35418 Buseck  
Telefon: 06408 502 926  
Mobil: 0157 88 16 66 71  
E-Mail: [gwissner@t-online.de](mailto:gwissner@t-online.de)  
Internet: [www.provent-sports.de](http://www.provent-sports.de)